

Absender:

[www.stopplitteringschweiz.ch](http://www.stopplitteringschweiz.ch)

[stopplitteringschweiz@bluewin.ch](mailto:stopplitteringschweiz@bluewin.ch)

9. September 2016:

## MEDIENMITTEILUNG

### Clean-Up-Day: Jährliche Alibiaktion der litteringproduzierenden Wirtschaft

Jährlich im September wird der Clean-Up-Day aus der Mottenkiste der IGSU (ein Verbund litteringproduzierender Firmen) geholt, um damit die besorgte Bevölkerung glauben zu machen, dass etwas gegen die bedrohliche Zunahme des Litterings unternommen wird. Das Gegenteil ist der Fall: In der Tat wächst das Littering kontinuierlich mit der Bevölkerungszahl und dem vorherrschenden auf endlosen Konsum ausgerichteten Lebensstil unserer Gesellschaft und Wirtschaft. So schreibt selbst Nora Steimer von der IGSU, dass die Reinigungskosten des öffentlichen Raums um 3,2 % gewachsen sind. Gemäss Alex Bukowiecki von der Organisation Kommunale Infrastruktur kostet allein die Reinigung von Strassen und Plätzen in den Städten und grösseren Gemeinden der Schweiz jährlich mehr als eine halbe Milliarde Franken. (Quelle: Handelszeitung Nr. 27, 02.07.2015) Wie lange kann sich die Schweiz diese horrenden Kosten noch leisten? Der Verbund litteringproduzierender Firmen IGSU zielt an ihren litteringverursachenden Kunden vorbei, wenn er die Bevölkerung allgemein zum Aufräumen anbietet, denn diesem Aufruf Folge leisten werden vorwiegend naturverbundene Mitmenschen, die ihren Abfall grundsätzlich korrekt entsorgen. **Die notorischen Litterer werden kaum ihre wertvolle Freizeit für solche Aufräumaktionen „vertun“.**

**Zielführend wäre, dass die litteringproduzierenden Firmen sich mit ihrem Firmennamen direkt an ihre Kunden wenden und sie auf ein litteringloses Verhalten hinführen. Das wird gelingen mit einer lustigen, nicht belehrenden, augenzwinkernden aber unmissverständlichen Produktwerbung, bei der nachhaltige Litteringvermeidung die Botschaft ist.**

Und das Bundesamt für Umwelt sollte endlich die Federführung übernehmen betreffend eine nachhaltige nationale Stopp-Littering-Kampagne.

**Häb Sorg zur Umwäut - häb Sorg zu dier!**

**Kontaktadresse:** Christine Gross, Kirchweg 1, 3038 Kirchlindach

 **Besuchen Sie** [www.stopp-littering-schweiz.ch](http://www.stopp-littering-schweiz.ch)